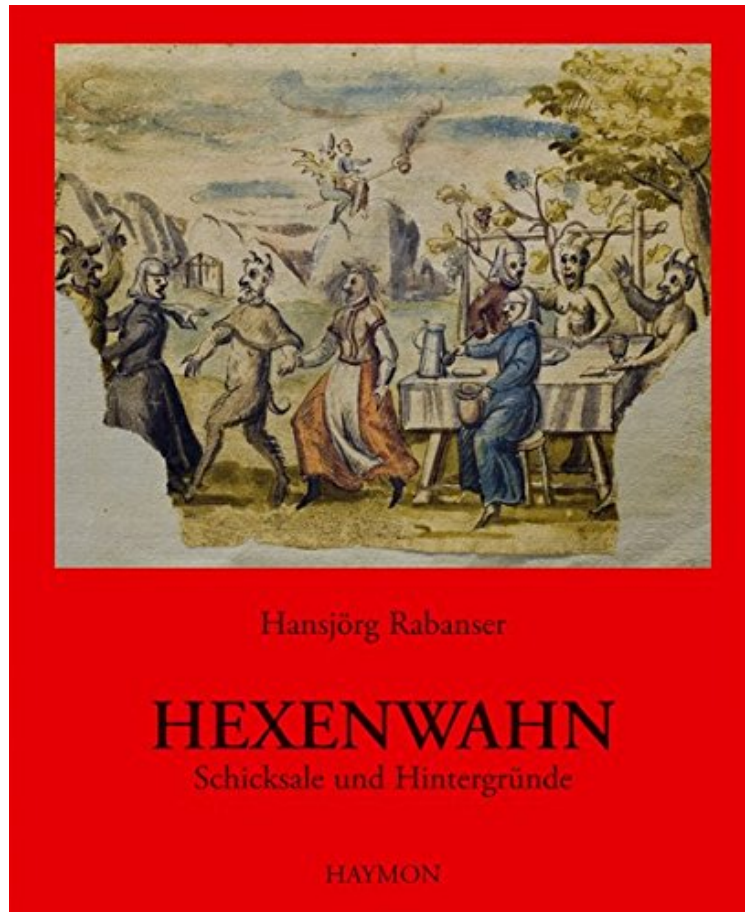


[Ebook pdf] Hexenwahn. Schicksale und Hintergrnde. Die Tiroler Hexenprozesse

Hexenwahn. Schicksale und Hintergrnde. Die Tiroler Hexenprozesse

Von Hansjrg Rabanser
*ebooks / Download PDF / *ePub / DOC / audiobook*



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #693380 in BcherVerffentlicht am: 2006-09-27Abmessungen: 10.12 x 1.34b x 8.27l, Einband: Gebundene Ausgabe336 Seiten | File size: 15.Mb

Von Hansjrg Rabanser : Hexenwahn. Schicksale und Hintergrnde. Die Tiroler Hexenprozesse before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Hexenwahn. Schicksale und Hintergrnde. Die Tiroler Hexenprozesse:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. sachliche Erforschung des HexenwahnsVon Dr. Claudia Gudeliuskompetent, informativ und nchtern (was bei diesem Thema zwingend erforderlich ist!) setzt sich Hansjrg Rabanser mit diesem komplexen Thema auseinander. Allen Interessierten, die Einblicke in dieses unbegreifliche Kapitel der Menschheitsgeschichte erhalten wollen, kann ich das Buch nur wrmstens empfehlen. Im Vergleich mit hnlicher Literatur schneidet Rabanser deutlich besser ab, da er z.B. aufzeigt, dass es sich bei Hexenprozessen um Inquisitionsprozesse handelt, was andere Autoren nicht beachten. Bei einem Inquisitionsprozess war der "gesunde" Menschenverstand von vornherein ausgeschlossen und die/der Angeklagte bereits hoffnungslos verurteilt. Sehr bersichtlich und hilfreich ist die wissenschaftliche Prsentation mit

sehr gutem Inhaltsverzeichnis, Zeittafel, Prozessbiographien und ausführlichen Registern. Trotz des grausigen Themas hat man als Interessierter Freude an diesem guten Buch. Mir ist es eine Bereicherung. Es bringt viel Licht in diese dunkle Zeit. Wer sich nicht so umfassend belesen möchte, kann einzelne Prozesse nachlesen und an Hand der Bilder bei einer Reise in den Süden, das eine oder andere vor Ort nachprüfen. Fünf Sterne sind hochverdient. Danke für dieses Buch! 2 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schicksale und Hintergründe Von Thorsten Wiedau Die Hexenverfolgung war wohl eines der dunkelsten Kapitel in der Zeit der Aufklärung, eines an und für sich positiv besetzten Begriffs... Hansjörg Rabanser führt uns im Buch HEXENWAHN durch Tirol und zeigt uns ein Bild der Region, was man gerne wohl vergessen möchte. Schicksale und Hintergründe klar und anschaulich recherchiert, ein positiver Beitrag zur Geschichtsforschung in Tirol. Statistisch gesehen werden 242 Fälle von 1296 bis 1786, wobei 145 Fälle zum Zeitalter der Aufklärung gehen, wovon wiederum 75 Fälle, also mehr als 50% mit Freispruch endeten - allerdings wurde der nicht unbedeutende Rest unvorstellbar grausamen Strafen und der Folter unterzogen. Das Buch besticht durch eine umfangreiche Aufarbeitung der Tiroler Hexenprozesse, sehr gutes Quellenmaterial und einer großen Menge Querverweise. Die Einleitung betrachtet die rechtliche Lage der damaligen Zeit, danach folgt der Hexenwahn im historischen Umfeld mit dem sehr interessanten Kapitel Kinder und Männer in Hexenprozessen (Quellen) sowie das Wirken des Bösen und weitere Formen des Aberglaubens. Eine Randnotiz des Buches vermerkt zudem, dass 2002 die Harry Potter Bücher in den USA verbrannt wurden, weil sie die Jugend desorientieren und zur Hexerei verführen. Ein sehr gutes Buch zum Thema Hexenprozesse im Bereich TIROL - sehr gut und sachlich recherchiert mit umfangreichem Quellenmaterial und Verweisen am Ende des Buches. Sehr empfehlenswert!

Kurzbeschreibung der Hexen und Hexenverfolgung wurde schon viel geschrieben. Selten jedoch war ein Autor so nah dran an der Realität wie Hansjörg Rabanser, kaum einer hat so detailreich erforscht, wie es wirklich war in jenen Jahrhunderten, als Frauen, Männer und Kinder als Hexen, Zauberer und ihre Gehilfen angezeigt, angeklagt, verurteilt, gefoltert und verbrannt wurden. Grund dafür ist die Beschränkung auf eine beispielhafte Region und das dortige Geschehen. Seine exakte wissenschaftliche Arbeit über die Hexenprozesse in Tirol, wo schon Heinrich Kramer Material und Erfahrungen für seinen berühmten "Hexenhammer" gesammelt hat, dient ihm als Grundlage für dieses populäre Sachbuch, in dem man miterleben kann, wie es damals zugegangen ist. Man lernt Lebensumstände und Verfahrensweisen kennen, kann geradezu mithören, was die Angeklagten und ihre Mitbürger zu sagen haben, die Henkersknechte und Richter, aber auch die Gegner des Hexenwahns, die es immer gegeben hat. An die 250 Prozesse mit über 600 Betroffenen werden detailliert an Hand der Akten dargestellt und analysiert, von den nicht selten gescheiterten Denunziationen über die verschiedenen Phasen der Untersuchung, die ausgefeilten Verhör- und Foltermethoden bis zu den Urteilen und ihren Begründungen. Seltene zeitgenössische Darstellungen, Aktenstücke, Fotos von Gerichts- und Hinrichtungsstätten u. a. bringen schon beim Durchblättern Zeit und Problematik nahe. Über den Autor und weitere Mitwirkende Hansjörg Rabanser geboren 1977 in Dornbirn, Studium der Geschichte und Kunstgeschichte in Innsbruck. Mitarbeit an historischen Projekten (Trento tra Nord e Sud) sowie im Rahmen von Praktika am Vorarlberger Landesmuseum und am Tiroler Volkskunstmuseum.